

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld:	A I	
Reihe:	9	
Grabsteinnummer:	13	Abmessungen (H/B/T): 132/70/18 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	2003	
Geschlecht:	M	
Nachname:	Mayer	מאיר
Vorname:	Eli[] (Eliahu)	אליהו
Vatersname:	(Mosche Getschlik)*	משה געטשליק
Name Gatte(in):		
Herkunftsort:		
Geburtsdatum heb./bürg.:		
Sterbedatum heb./bürg.:	[.....]	
Begräbnisdatum heb./bürg.:		
Alter / Familienstand:	Witwer	
Beruf / Gemeindestellung:		
Form (Beschreibung):	rechteckig mit einer dreieckigen Bedachung	
Symbolik / Ornamentik:	ornamentaler Stern in der Bedachung, eingefasst von einem Blütenkranz / teilweise verwittert	
Steinmaterial / Zustand:	Sandstein / stark verschmutzt und mit Moos bewachsen / Schrift teilweise verwittert	
Sprache:	hebräisch / deutsch	
Text- / Sprachbesonderheit:		
Bemerkung:	Der deutsche Familienname im unteren Teil ist zum größten Teil zerstört. *Der Name „Getschlik“ ist von „Gottschalk“ abgeleitet. Sein Bruder liegt im Feld A I, Reihe 10, Grab 30.	
Literatur:		

Beurteilung

kulturhistorisch wertvoll ()
künstl./ formale Gründe ()

besonders wertvoll ()
hist.- wiss. Gründe ()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist geborgen	פ"ט
der teure Mann der geehrte Herr Eliahu, Sohn des Vorstehers und Leiters	האיש היקר כ"ה אליהו* בן פו"מ
unseres Lehrers und Meisters Mosche Getschlik* Meir, das Andenken des Gerechten zum Segen,	מהו"ר משה געטשליק מאיר זצ"ל
der den Pfad der Guten und Ehrlichen ging,	אשר הלך בדרך טובים וישרים
seine Hände nicht unnützlich [zum Schwur] erhob und Handel und Wandel in Gerechtigkeit	לא נשא ידיו לשוא ומו"מ בצדק
und Billigkeit [betrieb],	ובמישרים
G'ttesfurcht war immer im Herzen eingegraben,	יראת ה' היה תמיד חקוק בלבב
lenkte die Synagoge und führte die wohlthätigen Stiftungen seines Urgroßvaters sorgfältig durch.	הנהיג ב'ה'כ"נ וד"ט של אבי זקנו בזהירות
Mächtigen	עצומים
Den Frühaufstehern zur Synagoge, abends und mittags,	מן המשכימים לבהכ"נ ערב וצהרי' והי'
gab er von seinem Vermögen []	מהונו נתן []
Bedürftigen []	אביוני []
[]	יא []
[]	ע []
viel Gutes []	רב טוב []
	ELI[ahu] MAYER
	<u>Rückseite</u>
Eli Mayer	אלי מאיר

*Ligatur

Akrostichon אליהו מאיר in Zln 3, 4, 6, 7, 9-14

*Der Name „Getschlik“ ist von „Gottschalk“ abgeleitet.

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Eli[jahu] Mayer war der Sohn des hoch angesehenen Hoffaktor pfälzischer Zeiten Gotschlik Mayer, gest. 1835.

Sein Großvater, Elias Hayum Mayer war ebenfalls Hoffaktor, sowie Klausstifter. Die Urenkel waren die Stifter des wertvollen Kidduschbechers aus dem Vermächtnis des Elias Hayum Mayer.

Die Jüdischen Friedhöfe in Mannheim – Rechtsanwalt Dr. Otto Simon, Seiten 97-98

Geschichte der Juden in Mannheim 1650 – 1945 - Karl Otto Watzinger, Seite 25

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()